



**DVE**

Deutscher Verband  
Ergotherapie

# Betätigung zählt!

Ergotherapie-Kongress

Bielefeld | 11.–13. Juni 2026

# Programm

Für die Ergotherapie der Zukunft.

## Der DVE vor Ort

Der Kongress bietet zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Austausch: Lernen Sie die ehrenamtlich engagierten Mitglieder der Fachausschüsse, Landes-, Arbeits- und Projektgruppen, die Delegierten zu WFOT und COTEC, die Lernendenvertreter:innen, die Bundesverhandlungskommission sowie den DVE-Vorstand kennen. In den Pausen sind die Kolleg:innen und Vorstandsmitglieder am DVE-Stand für Gespräche und Fragen ansprechbar. Darüber hinaus laden verschiedene Gremien im Rahmen des Kongressprogramms zum Mitdiskutieren und Dabeisein ein. Diese Sitzungen erkennen Sie an diesem Symbol:



## Teilnahmegebühren

### Dauerkarte

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Mitglied <sup>1,5</sup>            | 310 € |
| Mitglied ermäßigt <sup>1,2,3</sup> | 230 € |
| Lernende (Mitglied in Ausbildung)  | 45 €  |
| „Mitbring“-Aktion <sup>4</sup>     | 310 € |
| Nichtmitglied                      | 490 € |
| DVE-Funktionsträger:innen          | 145 € |

### Tageskarte

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Mitglied <sup>1</sup> | 170 € |
| Nichtmitglied         | 250 € |

### DGEW-Symposium

|                      |      |
|----------------------|------|
| Mittwoch, 10.06.2026 | 60 € |
|----------------------|------|

### Zusätzlich zur Dauer-/Tageskarte (für alle Teilnehmenden)

|   |      |
|---|------|
| Workshop 90 Min.                          | 60 € |
| Workshop 90 Min. Lernende                 | 30 € |
| Ausstellerworkshop                        | 30 € |
| Walk & Talk (90 Min.)                     | 15 € |
| Walk & Talk (90 Min.) Lernende            | 5 €  |
| Kongress-Party Teilnehmer:in inkl. Buffet | 50 € |
| Kongress-Party Begleitperson inkl. Buffet | 60 € |

<sup>1</sup> auch EVS/ASE, ErgotherapieAustria, CAOT, AUSOT

<sup>2</sup> Studierende, Teilzeit (bis 20 Std.), Arbeitssuchend, Elternzeit, Personen im Ruhestand

<sup>3</sup> Posterreferent:in (DVE-Mitglied)

<sup>4</sup> Nichtmitglieder, die von einem DVE-Mitglied angemeldet werden, gilt nicht für Lernende

<sup>5</sup> Posterreferent:in (Nichtmitglied)



## „Betätigung zählt!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Kongressmotto „Betätigung zählt“ hat für mich unlängst eine ganz unmittelbare Bedeutung bekommen. Wie selbstverständlich man Teilhabe, Aktivität und Selbstständigkeit oft voraussetzt, wird in Momenten, in denen man unerwartet aus dem Alltag gerissen wird, besonders deutlich. Die Möglichkeit zu kommunizieren, zu arbeiten oder Kontakte zu pflegen, wirkt sich spürbar auf Lebensqualität und Betätigungsbalance aus – ob in unserer eigenen Lebenswelt oder im Alltag unserer Klient:innen. „Betätigung zählt“ ist kein abstrakter Leitsatz, sondern gelebte Realität.

Wie vielfältig sich diese Realität gestalten lässt, spiegelt sich auch in unserem Kongressprogramm wider. Das Programm bietet eine Mischung aus aktuellen Fachthemen, praxisnahen Beiträgen und Raum für Austausch und Vernetzung.

Ich hoffe sehr, Sie in Bielefeld persönlich begrüßen zu dürfen. Es wird mein letzter Kongress in der Rolle des Vorsitzenden sein, da in diesem Jahr turnusgemäß die Wahlen für die Vorstandsämter Standards und Qualität sowie für den Vorsitz stattfinden. Nutzen Sie die Mitgliederversammlung, bringen Sie sich ein, teilen Sie Ihre Perspektiven und gestalten Sie aktiv gemeinsam mit uns die Zukunft unseres Verbandes.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Andreas Pfeiffer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Andreas Pfeiffer  
DVE-Vorsitzender

10. Juni 2026 von 14:00 bis 18:00 Uhr | Stadthalle Bielefeld

## KI aktiv gestalten: Chancen, Herausforderungen und Perspektiven für die Ergotherapie-Forschung

Erforschen Sie Ihre persönliche Haltung zur Künstlichen Intelligenz (KI), entdecken Sie, wie Sie sich aktiv in die KI-Entwicklung einbringen können, und diskutieren Sie gemeinsam die Chancen und Herausforderungen von KI in der Ergotherapie-Forschung. Ein besonderes Highlight: die erstmalige Verleihung des wissenschaftlichen Posterpreises der *DGEW* und der Fachzeitschrift *ergoscience*.

In der einführenden Keynote gibt Dr. Tilo Mentler, Professor für Human Computer Interaction und User Experience an der Hochschule Trier, spannende Einblicke in die partizipative, menschenzentrierte Entwicklung von KI-gestützten Lösungen und diskutiert Rollen und Verantwortungsbereiche von Ergotherapeut:innen in Technikentwicklungsprozessen. Danach nimmt Dr. Michael Sy von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Sie in einem interaktiven, englischsprachigen Vortrag mit auf eine Reise über Ethik und Gerechtigkeit im Spannungsfeld zwischen dem Einsatz von KI und menschlichem Handeln. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion mit Expert:innen, bei der die Möglichkeiten und Grenzen von KI in der Ergotherapie-Forschung ausgetauscht werden.

Das Forschungssymposium wird vom *DGEW-Vorstand* gemeinsam mit der Fachzeitschrift *ergoscience* organisiert. Im Anschluss an die im Rahmen des Symposiums stattfindende Posterpräsentation vergibt eine Jury erstmals den wissenschaftlichen Ergotherapie-Posterpreis.

### Call for Poster:

- Präsentieren Sie wissenschaftliche Projekte mit ergotherapeutischem Schwerpunkt oder ergotherapeutischen Anteilen.
- Empirische Studien oder Literaturarbeiten, auch als Teil von Qualifizierungsarbeiten, sind willkommen.
- Das Projekt muss nicht abgeschlossen sein.
- Anmeldung mit Namen und Projekttitel bis zum 10.05.2026 an: [kontakt@dgew.info](mailto:kontakt@dgew.info)

Der/die Gewinner:in erhält neben einer Urkunde eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft in der DGEW, ein Jahresabo der Fachzeitschrift *ergoscience* sowie eine namentliche Erwähnung darin.

Als Praktiker:in, Lehrende:r, Wissenschaftler:in oder Studierende, mit oder ohne DGEW-Mitgliedschaft, sind Sie herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Teilnahmegebühr für das Symposium beträgt 60,- Euro.

Registrieren Sie sich für das DGEW-Symposium unter: [www.dve.info/kongress-anmeldung](http://www.dve.info/kongress-anmeldung)

Hier können sich auch die Kolleg:innen zum DGEW-Symposium anmelden, die nicht am Ergotherapie-Kongress teilnehmen möchten.

### Über die DGEW

Die Deutsche Gesellschaft für Ergotherapiewissenschaft e.V. (DGEW) versteht sich als ein Zusammenschluss von Wissenschaftler:innen der Ergotherapie aus Forschung, akademischer Lehre und Praxis. Die DGEW dient als wissenschaftliche Fachgesellschaft der Förderung und Weiterentwicklung der Ergotherapiewissenschaft.

[www.dgew.info](http://www.dgew.info)



# Eröffnung

**Donnerstag, 11. Juni 2026 | 9:00 Uhr | Kleiner Saal**

- Begrüßung durch Andreas Pfeiffer, DVE-Vorsitzender
- Verleihung Innovationspreis Ergotherapie
- Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Karim Fereidooni

## **Die Kraft der Vorstellung. Wie kann unsere Gesellschaft für alle Menschen inklusiver werden?**

---

Inklusion ist kein feststehender Zustand, sondern ein gesellschaftlicher Entwicklungsprozess, der von Visionen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und mutigen Entscheidungen geprägt wird. Unter dem Titel „Die Kraft der Vorstellung. Wie kann unsere Gesellschaft für alle Menschen inklusiver werden?“ widmet sich Prof. Dr. Karim Fereidooni der Frage, wie eine Gesellschaft gestaltet werden kann, in der alle Menschen gleiche Teilhabemöglichkeiten haben – unabhängig von Herkunft, sozialem Hintergrund, individuellen Fähigkeiten oder Lebensrealitäten.

Der Vortrag beleuchtet fünf zentrale Thesen, die im Laufe der Veranstaltung vorgestellt und anhand aktueller Studienergebnisse konkretisiert werden. Dabei geht es unter anderem um strukturelle Voraussetzungen, die Bedeutung von Bildungsprozessen, die Rolle von Organisationen und Institutionen sowie um gesellschaftliche Haltungen, die Inklusion fördern oder behindern können. Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie Vorstellungen, Bilder und Narrative unser Denken prägen – und wie genau diese Vorstellungswelten genutzt werden können, um Veränderungsprozesse in Richtung einer inklusiveren Gesellschaft anzustoßen.

Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der rassismuskritischen Bildungsarbeit, politischer Bildung in der Migrationsgesellschaft sowie diversitätssensibler Lehrer:innenbildung. Er berät die Bundesregierung und Bundesministerien zu Themen wie Rassismus, Rechtsextremismus, Muslimfeindlichkeit und Integration. 2021 eröffnete er auf Einladung von Bundeskanzlerin Angela Merkel den 13. Integrationsgipfel der Bundesregierung und erhielt im selben Jahr den Walter-Jacobsen-Preis. 2023 präsentierte er auf Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zentrale Ergebnisse des Berichts „Muslimfeindlichkeit. Eine deutsche Bilanz“.



# ERÖFFNUNG

9:00 - 10:30 Uhr | Kleiner Saal

|                 | Kleiner Saal  | Großer Saal  |
|-----------------|---|--|
| 11:30–13.00 Uhr | <b>Aus der Neurologie 01</b><br>Wieder unterwegs – Mobilität nach einem Schlaganfall mit Kompensation und ÖPNV<br><i>Julia Knape, Anja Dittrich</i><br>Zurück ans Steuer nach einem Schlaganfall – Peter will wieder Autofahren<br><i>Sabine Bühler</i><br>Auf einen Sektor mit dem FA Neurologie – Austausch über Mobilität als bedeutungsvolle Betätigung<br><i>Esther Scholz-Minkwitz, Anke Heß, Meike Anstett, Eileen Behrens, Susanne Klein, Brigitte Kohn, Carolin Lüdeking, Anne Specht (Fachausschuss Neurologie)</i>   | <b>Vorstellung Innovationspreis Ergotherapie 02</b><br>11:30 - 12:00 Uhr<br>Bildung zählt 03<br>12:00 - 12:20 Uhr<br>Mehr als Theorie: Ein betätigungszentriertes Curriculum, das Identität schafft<br><i>Nicole Vaskovits, Christine Aichhorn</i><br>12:20 - 13:00 Uhr<br>Bildung zählt – Betätigungszentrierung als Chance?!<br><i>Nadine Scholz-Schwärzler, Nicole Kaldewei (DVE-Ausbildungsausschuss)</i>  |
|                 | 13:00 Uhr Pause   |  |
| 14:00–15:30 Uhr | <b>Versorgungsrelevant 05</b><br>14:00 - 15:00 Uhr<br>Versorgungsauftrag neu gedacht – Blankoverordnung als Wegbereiter des Direktzugangs<br><i>Irini Tsangaveli, Mitglieder der Bundesverhandlungskommission</i><br>15:00 - 15:30 Uhr<br>ETpro & Forschung - da geht was!<br><i>Birthe Hucke, Irini Tsangaveli</i>   | <b>Post Covid 14:00 - 14:45 Uhr 06</b><br>Corner Talks: Post COVID, ME/CFS & Co – Ergotherapie bei PAIS gemeinsam weiterdenken<br><i>Miriam Leventic, Victoria Hartmann, Stefanie Völler, Nadine Scholz-Schwärzler, Mareike Decker, Heiko Lorenzen</i><br>Aus der Wissenschaft - Aus der Forschung 07<br>14:45 - 15:30 Uhr<br>Online-Ergotherapie bei Long COVID – Akzeptanz aus Betroffenen- und Therapeut:innenperspektive<br><i>Christina Müllenmeister</i><br>Ergotherapie in der stationsäquivalenten Behandlung – Ein Glücksfall für unsere Profession?<br><i>Johanna Bauermann, Aline Lendeckel</i> |
|                 | 15:30 Uhr Pause   |  |
| 16:30–18:30 Uhr | <b>Evidenz, ein Störfaktor? 09</b><br>Leitlinien-Update für Ergotherapeut:innen<br><i>Claudia Meiling, Birthe Hucke</i><br>Nationale Forschungsagenda Ergotherapie: Gemeinsam die Zukunft der Ergotherapie-Forschung gestalten<br><i>Alexandra Decker, Helen Strebel, Jens Schneider</i><br>Mut zur Forschung: Wie wir die Wirksamkeit der Ergotherapie selbst überprüft haben<br><i>Maximilian Jäger, Judith Hügin, Julia Kuhn</i><br>(Digitale) Gruppentherapien in der Heilmittelversorgung: Ergebnisse aus Leitfadeninterviews<br><i>Elisabeth Plath, Michael Minor, Carsten Volland, Silke Neusser, Udo Schneider, Anja Wadeck, Anna Bußmann</i><br>Zufriedene Klient:innen = gute Therapie? Was tun, wenn die Evidenz zum Störfaktor wird?<br><i>Sabine Brinkmann, Sara Mohr, Cosima Pinkowski, Birthe Hucke, Kirstin Allek, Katharina Christe, Elisabeth Detko, Julika Tiedje, Sabrina Heinzmann, AG Leitlinien und ebP DGEW</i> | <b>Arbeitsbezogenes 10</b><br>16:30 - 17:10 Uhr<br>Arbeitsbezogene Ergotherapie lernen<br><i>Leoni Duske, Melanie Fabian, Julia Henry</i><br>17:10 - 17:50 Uhr<br>Arbeitsbezogene Ergotherapie lehren<br><i>Lina Backhaus, Stefanie Buchloh</i><br>17:50 - 18:10 Uhr<br>Ziele für den Arbeitskontext: Wie Jobcoaching am Arbeitsplatz (Jobcoaching <sup>AP</sup> ) konkret unterstützt<br><i>Carlotta Wilke, Monika Kitzmann, Esther Scholz-Minkwitz, Ulrike Marotzki, Beate Muschalla</i>   |






## Vorträge

Die Sitzungen bestehen aus mehreren kurzen, thematisch gebündelten Beiträgen, die aufeinander folgen.

## Im Gespräch


Das Format bietet ausreichend Zeit, um nach einem Impulsvortrag mit den Teilnehmer:innen ins Gespräch zu kommen.

# DONNERSTAG, 11. Juni 2026




| Konferenzraum 3  | Workshops jeweils 90 Minuten   | Walk & Talk jeweils 90 Minuten   |
|--|--|--|
| <p><b>Rollen reflektieren</b> <span style="float: right;">04</span></p> <p>Feminist Think Tank: Rollenvielfalt im beruflichen Alltag reflektieren<br/><i>Ina Roosen, Nadine Scholz-Schwärzler</i></p> <p>Kritische Reflexivität in der ergotherapeutischen Arbeit mit Trans* Personen<br/><i>Claudia Merklein de Freitas</i></p>   | <p><b>WS 01 Engagement in interprofessionellen Netzwerken</b><br/>– auch das noch?<br/><i>Heike Gede, Sarah Scheer</i></p> <p><b>WS 02 Pfiff</b><br/>Startklar für die Schule<br/><i>Sarah Maria Panettone-Sikorski, Catharina Wolf</i></p> <p><b>WS 03 Spielraum für Veränderung</b><br/>Lösungsfokussiert Stärken erkennen und Möglichkeiten entwickeln<br/><i>Gesa Döringer</i></p> <p><b>WS 04-A HeadApp in Aktion</b><br/>Mitdenken, Mitmachen, Mitnehmen – Digitale kognitive Therapie für mehr Betätigung<br/><i>Angelika Wittich, Frank Schulze</i></p>                                | <p><b>WT 01</b><br/>Planetare Gesundheit als Teil unseres therapeutischen Handelns<br/><i>Jana Zisowsky, Svenja Jeschonnek</i></p> <p><b>WT 02</b><br/>BGW to go – starke Praxis? Fängt beim Arbeitsschutz an<br/><i>Thorsten Ebert</i></p> <p>Die Teilnahme an diesem Walk &amp; Talk ist kostenlos.<br/>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig.</p>  |
| <p><b>Future Skills</b> <span style="float: right;">08</span></p> <p>Zukunft. Wirksam. Machen – Future Skills und Mindset für morgen. (Teil 1)<br/><i>Sarah Kufner, Julia Schirmer</i></p> <p>Zukunft. Wirksam. Machen – Future Skills und Mindset für morgen. (Teil 2)<br/><i>Julia Schirmer, Sarah Kufner</i></p>  | <p><b>WS 05 Zwischen Empathie und Abgrenzung</b><br/>Professionelle Balance im ergotherapeutischen Alltag<br/><i>Anke Schreiner</i></p> <p><b>WS 06 Ich schaff's!</b><br/>Systemisch-Lösungsorientierte Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen<br/><i>Heike Musa</i></p> <p><b>WS 07 Lernenden-Workshop Prüfungscoaching</b><br/>Sicher und gelassen durchs Examen<br/><i>Felix Haase</i></p> <p><b>WS 08-A Soft Strap Schienen</b><br/>für die gesamte Gelenkkette der Oberen Extremität<br/><i>Thomas Eriksson, Claudia Erdmann</i></p>    | <p><b>WT 03</b><br/>3D Druck in der Ergotherapie<br/><i>Levi Hackbarth</i></p>   |
| <p><b>Chancen von Entwicklung</b> <span style="float: right;">11</span></p> <p>16:30 - 17:10 Uhr<br/>Internationale Ergotherapie – Globale Entwicklungen und Chancen zur Vernetzung<br/><i>Ina Roosen, Eva Denysiuk, Kira Hanßmann, Birthe Hucke, Annette Schüller, Claudia Merklein de Freitas</i></p> <p>17:10 - 17:50 Uhr<br/>Tabubruch oder Chance? Psychotherapeutische Tools in der Ergotherapie<br/><i>Gesa Döringer, Anke Schreiner</i></p> <p>17:50 - 18:10 Uhr<br/>Diskriminierungskritische Ergotherapie<br/><i>Hannah Ochmann, Ayla Sircar, Agnes Marx-Schafitzel, Florencia Grote, Julia Mohr</i></p>  | <p><b>WS 09 Interprofessionelle Fall-Simulation</b><br/>Szenarien erstellen und Simulationspersonen gezielt einbinden<br/><i>Muriel Marieke Kinyara</i></p> <p><b>WS 10 Schreibförderung braucht die „richtige“ Haltung zwischen Neurophysiologie, Bildung und Praxis</b><br/><i>Stephanie Ingrid Müller</i></p> <p><b>WS 11 Ressourcen statt Defizite</b><br/>Lösungsorientierte Wege mit Kindern aus belastenden Lebenswelten<br/><i>Nadine Wöhler, Kira Iannone</i></p> <p><b>WS 12-A Infra-low-Frequency (ILF) Neurofeedback</b><br/>Methodik und Anwendung<br/><i>Viola Dirauf</i></p>  | <p><b>WT 04</b><br/>Menschenwürde schützen: Verantwortlichkeiten und Handlungsperspektiven in der Ergotherapie<br/><i>Sarah Kufner, Sandra Schiller</i></p>  |

**Workshops** Dauer 90 Minuten, max. 30 Teilnehmer:innen, kostenpflichtig.

**Walk & Talk** Führen Sie bei einem kleinen Spaziergang inspirierende Gespräche mit anderen Ergotherapeut:innen. Dauer 90 Minuten, max. 20 Teilnehmer:innen, kostenpflichtig.

 Unter Beteiligung von DVE-Gremien

|                 | Kleiner Saal   | Großer Saal   |
|-----------------|--|---|
| 08:00–10.30 Uhr | <p><b>Aus der Pädiatrie</b> <span style="float: right;">12</span></p> <p>Halt geben, wo Systeme versagen – Bindungsorientierte Ergotherapie mit Systemsprengern<br/><i>Christina Tellinghusen</i></p> <p>Kinderschutz interdisziplinär gestalten – Aufgaben von Ergotherapeut*innen bei Kindeswohlgefährdung<br/><i>Martin Menzel</i></p> <p>Mit Eltern in Beziehung sein – ein neues Paradigma zur Stärkung der elterlichen Betätigungen<br/><i>Anne Wiedmer</i></p> <p>Übersehene Betätigungsanliegen – Kinder in belastenden Lebenswelten verstehen und begleiten<br/><i>Nadine Wöhler</i></p> <p>Ergotherapie trifft Digitalisierung: Prototyp einer App für Jugendliche mit sozialer Angststörung<br/><i>Lydia Weber, Katharina Maria Röse</i></p> <p>Virtuelle Betätigungen von Kindern und Jugendlichen – Bedeutung für die Ergotherapie<br/><i>Marlene Alvarez, David Wild</i></p> | <p><b>LGBTQ+</b> 8:00 bis 8:45 Uhr <span style="float: right;">13</span></p> <p>Verinnerlichte Geschlechterrollen bei Kindern – Einfluss auf Performanz und Prozess<br/><i>Laura Schulz</i></p> <p>Betätigungschancen queerer Personen – Urbane Naturräume als ergotherapeutisches Anliegen<br/><i>Sophie Völkel</i></p> <hr/> <p><b>(Neuro)divers</b> 9:00 bis 10:30 Uhr <span style="float: right;">14</span></p> <p>Unsichtbar behindert? Ableismus zwischen Neurodivergenz und Queerness<br/><i>Maik Elliott Schwarz</i></p> <p>Ergotherapie im Kontext der Neurodiversitätsbewegung<br/><i>Birgit Maria Stubner</i></p>  |
| 10:30 Uhr Pause |  |   |
| 11:30–13:00 Uhr | <p><b>Aus den Institutionen</b> <span style="float: right;">17</span></p> <p>Apps, Cobots und digitale Werkerassistenten &amp; Co – Digitale Assistenzen in der WfbM<br/><i>Ulla Gähr</i></p> <p>Heben, schleppen - Rücken futsch? Das Projekt „Gesunde Montage“ in einer WfbM<br/><i>Paul Nowak, Herbert Helmbrecht</i></p> <p>Psychiatrie ohne Handwerk – Erfahrungen aus einer Tagesklinik für junge Erwachsene in Bochum<br/><i>Tanja Dringenberg</i></p> <p>Alltagsbetätigungen ohne Alltag – Betätigungsorientierung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie<br/><i>David Wild, Luisa Brings-Haase</i></p>  | <p><b>Balancing Everyday Life (BEL)</b> <span style="float: right;">18</span></p> <p>Eine gruppenbasierte ergotherapeutische Intervention aus Schweden mit international anerkannter empirischer Evidenz</p> <p>Das BEL und seine wissenschaftlichen Publikationen<br/><i>Werner Höhl</i></p> <p>Balancing Everyday Life (BEL) in der Praxis – Erfahrungen aus einem BEL-Kurs<br/><i>Ulrika Sundberg, Nina Erni</i></p> <p>Übersetzung des SDO (Satisfaction with Daily Occupations) – ein erstes deutsches BEL-Instrument<br/><i>Caroline Züger, Leonie Esenwein, Daniela Senn</i></p> <p>Live-Interview mit Mona Eklund: BEL aus der Perspektive der Entwicklerin<br/><i>Ulrika Sundberg, Helene Eisenhut</i></p>   |
| 13:00 Uhr Pause |  |   |
| 14:00–15:30 Uhr | <p><b>Perspektivwechsel</b> <span style="float: right;">20</span></p> <p>Betätigung ... bitte, was? Wenn man als Ergotherapeut plötzlich selbst Ergotherapie verordnet bekommt<br/><i>Matthias Möller, Detlef Mallach</i></p> <p>Bipolar und Ergotherapeut – wie ist es zwischen Welten zu surfen?<br/><i>Maximilian Brüstle</i></p> <p>Betätigung die berührt: Resonanz als Indikator für gelungene Ergotherapie<br/><i>Corinna Wolff</i></p> <p>Science-Fiction-Erzählungen als Ansatz für transformatives Denken in der Ergotherapie<br/><i>Sandra Schiller, Filip Maric, Enrique Henny, Nick Pollard</i></p>   | <p><b>Aus der Orthopädie</b> 14:00 bis 14:45 Uhr <span style="float: right;">21</span></p> <p>Handtherapie neu denken: Betätigung im Mittelpunkt<br/><i>Thomas Leitloff</i></p> <p>Flow erleben – Schmerz vergessen? Therapeutische Perspektiven auf Betätigung im Flow-Zustand<br/><i>Dana Kristin Brückmann, Katharina Maria Röse, Corinna Peifer</i></p> <hr/> <p><b>Gesellschaftlicher Blick</b> 14:45 bis 15:30 Uhr <span style="float: right;">22</span></p> <p>Teilhabe ermöglichen – Innovative Impulse der DVfR und Ergotherapie im Rehabilitationsprozess<br/><i>Michael Hubert, Azize Kasberg</i></p> <p>Ergotherapie in Zeiten politischer Krisen: Chancen und Herausforderungen in Praxis, Lehre, Forschung<br/><i>Christina Müllenmeister, Anne Grieger</i></p> |
| 15:30 Uhr Pause |  |   |
| ab 16:30 Uhr    | <p><b>Mitgliederversammlung   Kleiner Saal</b></p> <p>Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit! Es wird gewählt.<br/>Die Tagesordnung und ausführliche Informationen zur Verbandsarbeit finden Sie in der März-Ausgabe von DVEaktuell (3/2026).</p>  |   |

| Konferenzraum 3  | Workshops jeweils 90 Minuten  | Walk & Talk  |
|--|---|--|
| <p><b>Herausforderung Digitalisierung</b> 15<br/>8:00 bis 8:45 Uhr</p> <p>Digitalisierung als Betätigung?! – Chancen, Herausforderungen und Perspektiven<br/><i>Stefan Krüger, Franziska Ernst, Jacob Tiebel</i><br/>(Fachausschuss Technische Medien und Mittel)</p>   | <p>Die Workshops und Walk &amp; Talks beginnen um 9:00 Uhr</p>  |  |
| <p><b>Auf einen Kaffee mit den Kassen und der KBV</b> 16<br/>9:00 bis 10:30 Uhr</p> <p>Zwischen Rahmenbedingungen und begrenzten Ressourcen</p> <p><i>Irini Tsangaveli, Vertreter:innen der gesetzlichen Krankenkassen, der KBV sowie Mitglieder der Bundesverhandlungskommission</i></p>   | <p><b>WS 13 Gemeinwesen</b> 9:00 Uhr<br/>Meine Projektidee im Gemeinwesen – Arbeiten mit einer exemplarischen Projektskizze<br/><i>Monika Kitzmann</i></p> <p><b>WS 14 Gesprächsführung</b> 9:00 Uhr<br/>Kurzinterventionen motivierender Gesprächsführung<br/><i>Jakob Tiebel</i></p> <p><b>WS 15 Stressbewältigung</b> 9:00 Uhr<br/>Digitale Toolbox Stressbewältigung – Methoden, die Betätigung möglich machen<br/><i>Max Biewald</i></p> <p><b>WS 16 STEPPS</b> 9:00 Uhr<br/>Selbstständigkeit ermöglichen für Menschen mit emotionaler Instabilität/Borderline Syndrom<br/><i>Ulrike Siepelmeyer-Müller, Inken Steffen</i></p>  | <p><b>WT 05</b> 9:00 - 12:00 Uhr<br/>„Unhome“:<br/>Virtual Reality in der Hochschule Bielefeld<br/><i>Tim Middendorf, Helen Strebel</i></p> <p>Der Weg vom Kongresszentrum zur Hochschule wird mit den Teilnehmenden zusammen zurückgelegt. Die Fahrtkosten für die Straßenbahn sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.</p> |
| <p><b>Gemeinwesenorientierte Ergotherapie</b> 19</p> <p>Wir wollen in die Gemeinwesenarbeit einsteigen – aber wie anfangen?<br/><i>Corinna Sibold</i></p> <p>Die gemeinwesenorientierte Ergotherapie – ein Beitrag zu kommunaler Handlungsfähigkeit?<br/><i>Heike Gede</i></p> <p>Auf Spurensuche nach kollektiven Betätigungen im Gemeinwesen<br/><i>Sarah Scheer</i></p>    | <p><b>WS 17 Pacing als Schlüssel zu Betätigung bei Post-COVID und ME/CFS</b><br/><i>Heiko Lorenzen, Anna Battisti</i></p> <p><b>WS 18 Den Schulalltag in die Therapie holen</b><br/>Zusammenarbeit mit Lehrkräften gestalten<br/><i>Anke Stade</i></p> <p><b>WS 19 Ein Konzept für die praktische Ausbildung</b><br/>Tipps und Ideen zur betätigungszentrierten Umsetzung<br/><i>Nicole Einwohlt, Katharina Läzer-Franke</i></p> <p><b>WS 20 kompACT</b><br/>Einführung in die Akzeptanz und Commitment Therapie für Ergotherapeut*innen<br/><i>Gaby Kirsch, Gesa Döringer</i></p>  | <p><b>WT 06</b><br/>Betätigungsfokus im psychiatrischen Kliniksetting<br/><i>Melanie Bihlmaier-Kneher</i></p>  |
| <p><b>Berufsidentität in der Psychiatrie</b> 23</p> <p>Werte teilen – Haltung entwickeln – Identität leben: Erfahrungen aus der psychiatrischen Arbeit<br/><i>Andrea Weirauch, Tanja Dringenberg, Christina Blüthner, Luisa Brings-Haase, Claudia Bösch, Eva Clauß, Tabea Drage, Maximilian Dülfer, Tabea Schellhorn, Annette Schüller, Maik Voelzke-Neuhaus</i></p> <p>Zwischen Intersektionalität, Institution und Individuum: Berufsidentität in der Psychiatrie<br/><i>Eva Clauß, Tanja Dringenberg, Annette Schüller, Maximilian Dülfer, Tabea Darge, Christina Blüthner, Tabea Schellhorn, Luisa Brings-Haase, Claudia Bösch, Eva Clauß, Maik Voelzke-Neuhaus, Andrea Weirauch</i></p>  | <p><b>WS 21 Älter werden wir doch alle</b><br/>Lebensphasengerechtes Arbeiten in der Ergotherapie<br/><i>Marleen Jacobi</i></p> <p>Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig.</p> <p><b>WS 22 Fragen stellen – Antworten finden: Ergotherapie mit trans* und nichtbinären Personen</b><br/><i>K* Stern, Jens Schneider, Hannah Dubowy</i></p> <p><b>WS 23 Unterricht effektiv gestalten</b><br/>Das Constructive Alignment in der praktischen Umsetzung<br/><i>Nicole Kaldewei, Helen Strebel</i></p> <p><b>WS 24 Leitungs-Workshop</b><br/>Ich – meine Arbeit – mein Team mit dem Team Management Rad®<br/><i>Felix Haase</i></p>  | <p><b>WT 07</b><br/>Ethik in der Ergotherapie: Warum und wie sie unser Handeln stärkt<br/><i>Sophia Loddenkemper</i></p>   |

|                 | Kleiner Saal  | Großer Saal   |
|-----------------|---|---|
| 08:00–10.30 Uhr | <p><b>Betätigung zählt</b> <span style="float: right;">24</span></p> <p>Grenzenloses Kochvergnügen!?<br/>Möglichkeiten für eine maximale Selbstständigkeit in der Küche<br/><i>Tanja Rethmeier</i></p> <p>Wenn aus Tuesday der Tu-es-Tag wird<br/><i>Salome Hermann, Ursula Stricker-Ellsiepen</i></p> <p>Betätigung zählt: Gute Praxis der Ergotherapie mit geflüchteten Kindern im Grundschulalter<br/><i>Concettina Trimboli</i></p> <p>Betätigungsorientierte Teilhabe im Sozialraum: Ergotherapie in Stadtteilgesundheitszentren<br/><i>Maja Kuchler, Pia Versick</i></p> <p>Mehr Teilhabe, mehr Möglichkeiten – der inklusive Arbeitsmarkt. Die EAA als Netzwerkpartner<br/><i>Sylvia Rose, Dirk Lange-Mensing, LWL-Fachkoordinatorin Petra Künsemüller</i></p> | <p><b>Gestärkt in die Praxis</b> 8:00 bis 8:45 Uhr <span style="float: right;">25-1</span></p> <p>Wie kann Weiterbildung im Arbeitsalltag gelingen?<br/>Impulse und Strategien für das Lernen im Team<br/><i>Tabea Drath</i></p> <hr/> <p><b>Gestärkt in die Praxis</b> 9:00 bis 10:30 Uhr <span style="float: right;">25-2</span></p> <p>MiniAktivitäten Ansatz - Stärk deine Resilienz<br/><i>Barbara Aegler</i></p> <p>Vom Wunsch zur Handlung mit dem ZRM® – eine motivationspsychologische Perspektive<br/><i>Verena Rietberger</i></p> <p>Betätigung zählt – auf dem Weg zu diskriminierungskritischem Handeln in der Praxis<br/><i>Stephanie Meinhold, Claudia Merklein de Freitas</i></p> <p>Digitale Stressbewältigung in der Ergotherapie – Betätigung neu gedacht<br/><i>Max Biewald</i></p> |
|                 | 10:30 Uhr Pause   |   |
| 11:30–13:00 Uhr | <p><b>Demenz und mehr</b> <span style="float: right;">29</span></p> <p>Im Tun verbunden – Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz neu gedacht<br/><i>Katharina Schnapp</i></p> <p>Miteinander Leben gestalten – Ergotherapie bei Menschen mit Demenz in der Gemeinschaft<br/><i>Laura Meyer</i></p> <p>Kognitive Stimulationstherapie digital: neue Möglichkeiten in der Behandlung von Menschen mit Demenz<br/><i>Gregor Hohenberg</i></p> <p>Mit Gefühl?<br/>Herausforderungen und Chancen empathischer Ergotherapie<br/><i>Barbara Pulfer</i></p>   | <p><b>Aus der Pädiatrie</b> <span style="float: right;">30</span></p> <p>Autismus-Spektrum – Diagnosekriterien, Leitlinienempfehlungen und die Rolle der Ergotherapie<br/><i>Evelin Fischer, Helena Schüngel</i></p> <p>Interventionen in der Ergotherapie bei Kindern im Autismus-Spektrum – Evidenz trifft Praxis<br/><i>Helena Schüngel, Evelin Fischer</i></p> <p>Kommunikation und Wahrnehmung – Autismus aus der Innensicht und in der Ergotherapie<br/><i>Lena Kühl</i></p> <p>In die Welt des Kindes eintreten: Kontaktgestaltung mit autistischen Kindern<br/><i>Kristin Snippe</i></p>  |
|                 | 13:00 Uhr Pause   |   |
| 14:00–15:30 Uhr | <p><b>Aus der Neurologie II</b> <span style="float: right;">33</span></p> <p>Spastik begegnen heißt Betätigung ermöglichen – ein interprofessioneller Aufruf<br/><i>Christiane Knorr</i></p> <p>Ja, aber... hier funktioniert Betätigung nicht!<br/><i>Sara Mohr, Amy Orellana</i></p> <p>Betätigung zählt - auch im Hirn. Eine Spurensuche<br/><i>Felix Haase</i></p> <p>TAPaS - Teletherapeutische Angebote für Patient:innen mit akutem Schlaganfall<br/><i>Kirsten Stangenberg-Gliss, Lea Krönert, Britta Seidel, Nina Schütt-Becker, Gordian Hubert</i></p>  | <p><b>Der besondere Blick</b> <span style="float: right;">34</span></p> <p>Psychisch-funktionelle Behandlung betätigungsfokussiert und -basiert, das geht!<br/><i>Stephanie Knagge, Stefan Prokop</i></p> <p>Klein aber OHO: Reflexionskarten zu Handeln gegen Trägheit<br/><i>Ann-Kathrin Nicolai, Adrian Eichmann, Anthony Di Paola, Andreas Pfeiffer</i></p> <p>Ergotherapeutische Möglichkeiten in diskriminierenden Kontexten aus der Perspektive von Klientinnen<br/><i>Petra Leonartz, Fikria Aab-Baz, Petra Tonnemacher, Per Olaf Becker</i></p> <p>Prof. Reasoning in der forensischen Ergotherapie: Grenzen erweitern durch kreatives Reasoning<br/><i>Simon König</i></p>  |
|                 |   |   |



### Vorträge

Die Sitzungen bestehen aus mehreren kurzen, thematisch gebündelten Beiträgen, die aufeinander folgen.

### Im Gespräch

Das Format bietet ausreichend Zeit, um nach einem Impulsvortrag mit den Teilnehmer:innen ins Gespräch zu kommen.

## Konferenzraum 3

**Kultursensibilität** 8:00 bis 8:45 Uhr **26**

Vielfalt und Inklusion erleben: Ergotherapie in stationären Einrichtungen  
*Euarda Gomes, Sarah M. Simon*

**Aus den Institutionen II** 9:00 bis 10:30 Uhr **27**

Palliative Care braucht Betätigung – Rolle der Ergotherapie im Fokus  
*Anna E. Pape, Carsten Schulze (AG Palliative Care)*



Alltagsnah aktivieren – Etablierung von Ergotherapie auf der Intensivstation  
*Christin Greve, Marie Wulkotte*

**Occupational Science** **31**

Occupational Science trifft Zukunftsforschung: Wie hängen Zukunftsbilder und Betätigungen zusammen?  
*Susanne Waldow-Meier, Silke Dennhardt*

Occupational Science trifft Zukunftsforschung: Zukunft mit und durch Betätigung gestalten!  
*deutsche Occupational Science Gesellschaft e.V. (dOS)*

**Aus der Lehre** **35**

Occupational Science zählt – als Lehrinhalt in Berufsfachschulen  
*Nicole Ipper, Renate von der Heyden, Corinna Wolff, Bettina Weber, Rebecca Lang, Sabine Vincon, Magdalena Schlägl*

Betätigung zählt – das workshading-Projekt in der Ausbildung  
*Stefan Krüger, Anja Christopher*

Braver space statt safe(er) space: In der Ergotherapie Ausbildung mutig Lehren und Lernen!  
*Silke Dennhardt, Barbara Pulfer*



Ausführliche Abstracts stehen Ihnen als PDF auf der Kongresswebseite sowie im interaktiven Kongressprogramm zur Verfügung.

**Zukunftsorientierte Ergotherapie** 9:00 bis 10:30 Uhr **28**

20 Jahre ergoscience – wir feiern Ergotherapiewissenschaft, Dialog und Entwicklung  
*Sara Mohr, Jutta Berding, Elke Kraus, Cosima Pinkowski, Jens Schneider, Helen Strebel, Yvonne Treusch, Julia Unger*

Deutsche Gesellschaft für Ergotherapiewissenschaft – Impulse für eine zukunftsorientierte Ergotherapie  
*Katharina Röse, Britta Tetzlaff, Jens Schneider, Helen Strebel, Birthe Hucke, Esther Scholz-Minkwitz, Patric Duletzki*

Konferenzraum 8

**WS 25 Innovative Ansätze der Sozialen Ergotherapie zur Unterstützung von Teilhabe und Partizipation**  
*Per Olaf Becker, Fikria Aab-Baz, Petra Leonartz, Petra Tonnemacher,*

**WS 26 Doing – not Doing**  
Entscheidungserleben im therapeutischen Alltag und Einfluss auf Betätigungsbalance  
*Sarah Kufner, Nadine Scholz-Schwärzler*

**WS 27 Professionelle Praxisführung**  
Digitale Anbindung – das neue Betätigungsfeld für Praxen  
*Michael Atzmüller, Sara Hiebl*

9:00 bis 10:30 Uhr

**WT 08**  
Simulationsbasiertes Lernen und Lehren: ein Mehrwert für Ergotherapie-Studierende und Lehrende  
*Muriel Marieke Kinyara*

**Auf einen Kaffee mit dem Vorstand** **32**

*Andreas Pfeiffer, Birthe Hucke, Julia Schirmer, Irini Tsangaveli*  
Konferenzraum 8

**WS 28 Yes you can!**  
Befähige psychisch Kranke in deiner Praxis zu ihren Betätigungen, denn das zählt!  
*Kathrin Bösiger, Patrick Knauber*

**WS 29 Links - Rechts: Entweder oder?**  
Beidhändig? Oder etwas dazwischen?  
*Elke Kraus*

**WS 30 10 typische Betätigungen eines Vorschulkindes**  
Sensorisch integrativ beleuchtet  
*Maik Sode, Mirjam Giebels*

11:30 bis 13:00 Uhr

**WT 09**  
Drüber träumen 2.0: Die Zukunft, die wir schaffen  
*Pia Rangnow, Jana Zisowsky, Carina Pennerstorfer*

**WS 31 Studien finden, die die Praxis stärken**  
Mit der EBP-Datenbank zur besten Entscheidung  
*Sabine George, Claudia Meiling*

**WS 32 Zwischen Prägung und Praxis**  
Geschlechtssensible Ergotherapie bei ADHS  
*Alika Leitloff*

**WS 33 Wenn Betätigung verbindet**  
Mensch-Hund-Interaktion in der ergotherapeutischen Praxis  
*Anja Junkers*

**WS 34 Drum Circle in der Geriatrie**  
ein Trommelerlebnis zum Mitmachen  
*Kirsten Bräutigam*

### Workshops

Dauer jeweils 90 Minuten, max. 30 Teilnehmer:innen, kostenpflichtig.

### Walk & Talk

Führen Sie bei einem kleinen Spaziergang inspirierende Gespräche mit anderen Ergotherapeut:innen.  
Dauer jeweils 90 Minuten, max. 20 Teilnehmer:innen, kostenpflichtig.



Unter Beteiligung von DVE-Gremien

# Fachausstellung

Donnerstag 8:30 bis 18:00 Uhr  
Freitag 8:30 bis 17:00 Uhr  
Samstag 8:30 bis 14:00 Uhr

Foto: © engelac / Adobe Stock

## Innovativ und praxisnah!

Entdecken Sie auf der Fachausstellung wegweisende Innovationen, neueste Hilfsmittel, praxisnahe Therapiematerialien und aktuelle Fachliteratur. Treffen Sie führende Expert:innen und Berater:innen, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und tauschen Sie sich in einer inspirierenden Atmosphäre über Anwendungen, Strategien und zukunftsweisende Lösungen aus. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen in Ihrem Fachbereich zu informieren!

## Aussteller

(Stand bei Drucklegung)

- A.P.EX. Social – Auslandsprogramm für Ergotherapeut\*innen USA/Australien
- Alice Salomon Hochschule Berlin
- Ankerstein GmbH
- AS Abrechnungsstelle für Heil-, Hilfs- und Pflegeberufe AG
- Ätherische Öle im Alltag - Andrea Krey
- BEE Medic GmbH
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
- Cognishine Therapy & Education Deutschland GmbH
- CUREosity GmbH | [www.cureosity.com](http://www.cureosity.com)
- DAHTH
- Diana Künne, Pädagogischer Verlag und Buchhandlung
- Die Wohlfahrts
- Ergo Learning
- Faber-Castell
- HeadApp / NEUROvitalis
- Heimerer Akademie
- HKK Bionics GmbH
- HOCHSCHULE BIELEFELD (HSBI)
- Hochschule Bochum
- Hochschule HAWK HHG Hildesheim
- Hochschule Osnabrück
- Hogrefe
- Humanelektronik GmbH
- Kinderzentrum Maulbronn gGmbH
- Lernspiele Isolde v. Knobloch
- Liniatur der Leichtigkeit®
- Magic Horizons Medical VR
- MEDIFOX DAN GmbH
- Mindfield Biosystems Ltd.
- MotionComposer GmbH
- MYOMO Europe GmbH
- NEATEC GmbH
- Neofect
- neurocare group AG
- opta data
- Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH
- Össur Deutschland GmbH
- Panat Laptool
- Pearson Benelux B.V. Zweigniederlassung Deutschland
- Pneumed GmbH
- Popcorn Weiterbildung GmbH
- PsychErgo Institut
- REHADAT, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
- RelaxSensation
- Schulz-Kirchner Verlag
- Sport-Thieme
- Sternwiese Verlag
- Therapios GmbH
- Thieme Gruppe
- Tobii Dynavox
- Trockene Schneebälle
- Ullewaeh! GmbH
- Universität zu Lübeck, Institut für Gesundheitswissenschaften
- Zimmer MedizinSysteme GmbH
- Zuyd Hogeschool

# Kongressparty

Donnerstag | Einlass ab 19:30 Uhr,  
Beginn 20:00 Uhr



Ravensberger Park 6  
33607 Bielefeld

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.

Die Kosten betragen für Kongressteilnehmer:innen 50 Euro, für Begleitpersonen (ohne Kongresskarte) 60 Euro jeweils inkl. Abendbuffet. Die Buchung erfolgt mit der Kongressanmeldung, die Plätze sind begrenzt.



Foto: © Hechelei

Ein Shuttlebus bringt Sie vom Kongresszentrum zur Hechelei. Abfahrt Herforderstraße um 19:15 Uhr, 19:35 Uhr, 19:55 Uhr

## Ergopromotionskolleg



Freitag | 10:45 Uhr | DVE-Stand

Immer mehr Ergotherapeut:innen promovieren, obwohl es in Deutschland bislang an etablierten Strukturen und klaren Qualifizierungswegen fehlt. Promovierende geben Einblicke in die Vielfalt aktueller Promotionsprojekte, die institutionellen Rahmenbedingungen sowie die Chancen und Herausforderungen dieser wissenschaftlichen Qualifizierung für die Profession. In der Pause stehen die Promovierenden für Austausch, Fragen und Vernetzung zur Verfügung.

## Landesgruppe NRW

Freitag | 13:15 Uhr | DVE-Stand



Foto: © rarrarorro / Adobe Stock

Die Landesgruppe NRW freut sich, Sie kennenzulernen! Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit, stellen Sie Fragen und teilen Sie Ihre Ideen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Leitungsteam der Landesgruppe  
Nordrhein-Westfalen

## Neustart Fachausschuss Orthopädie

Freitag | 10:45 Uhr | DVE-Stand

Die bisherigen Mitglieder des Fachausschusses haben ihre Arbeit aus persönlichen Gründen beendet. Daher wird der Fachausschuss Orthopädie neu aufgestellt. Gesucht werden engagierte DVE-Mitglieder, die Interesse haben, sich ehrenamtlich in diesem Fachbereich einzubringen und die zukünftige Arbeit aktiv mitzugestalten. Interessierte sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

## Austausch Mandatsträger:innen

Freitag | 13:15 Uhr | DVE-Stand



Foto: © Miriam mit / iStock

Dieses Pausenangebot richtet sich an DVE-Mandatsträger:innen aus laufenden, abgeschlossenen oder neu startenden Leitlinienprojekten. Es bietet Raum für Austausch zu persönlichen Herausforderungen, Fragen und Lösungsansätzen sowie zum Knüpfen neuer Kontakte. Ziel ist es, den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu fördern und so Sicherheit und Wissen der Beteiligten zu stärken.

# Lernendenabend

Freitag | 19:00 Uhr | vor der Stadthalle Bielefeld



Du bist gerade in der Ausbildung / im Studium der Ergotherapie und hast Lust, andere Lernende kennenzulernen und zu connecten? Dann komm zu unserem Lernendenabend! Wir wollen einen lockeren Abend mit Euch verbringen, ins Gespräch kommen, uns austauschen, vernetzen und zusammen eine gute Zeit haben.

**Du bist herzlich willkommen – wir freuen uns auf Dich!**  
**Bundes- und Landeslernendenvertretung (BLV & LLV)**

## Das Kleingedruckte

### Anmeldung, Anmeldebestätigung und Rechnung

Die Anmeldungen werden nach Eingang schriftlich bestätigt. Die Anmeldebestätigung ist gleichzeitig Rechnung für die von Ihnen bestellten Leistungen. Sofern Workshops bereits ausgebucht sind, erfolgt die Berechnung nur für die bestätigten Leistungen.

### Fortbildungspunkte

Für jeden vollen Kongresstag können gemäß der Fortbildungsverpflichtung nach § 125 SGB V für die niedergelassenen Heilmittelerbringer und ihre fachlichen Leiter pauschal sechs Fortbildungspunkte erworben werden. Für eine Dauerkarte erhalten Sie pauschal 18 Fortbildungspunkte. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei einer Workshopteilnahme weitere Fortbildungspunkte zu erwerben. Die Fortbildungspunkte werden auf der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

### Foto und Film

Während des Ergotherapie-Kongresses werden Fotos bzw. Filmaufnahmen angefertigt. Die Fotos/Filmaufnahmen werden zur Darstellung der Aktivitäten des DVE auf der DVE-Webseite und auch in Social-Media-Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.

Als betroffene Person steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu. Wenden Sie sich bei Bedarf an [kongress@dve.info](mailto:kongress@dve.info)

### Gruppen

Sie möchten sechs oder mehr Teilnehmer:innen/Lernende/Studierende anmelden? Dann verwenden Sie bitte das online ([www.dve.info/kongress](http://www.dve.info/kongress)) hinterlegte Formular für Gruppenbuchungen und senden es vollständig ausgefüllt an [ergo@interplan.de](mailto:ergo@interplan.de). Eine Gruppenanmeldung ist bis zum 01. Juni 2026 möglich.

### Kongress-Party

Die Kongress-Party findet am Donnerstag, 11. Juni 2026 ab 20.00 Uhr in der Hechelei im Ravensberger Park statt. Die Buchung erfolgt mit der Kongressanmeldung, die Plätze sind begrenzt.

### Namensschilder und Kongressunterlagen

Eigenständiger Ausdruck des Namensschildes via Barcode. Bei Anmeldung und Zahlung der Kongressgebühr bis einschließlich 09. Juni 2026 erhalten

Sie von uns eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Barcode. Drucken Sie diesen Barcode aus und bringen Sie den Ausdruck mit.

Anstatt des ausgedruckten Dokumentes können Sie den Barcode auch auf Ihrem Smartphone speichern und vor Ort damit direkt zu einer Self-Print Station gehen und Ihre Unterlagen selber ausdrucken. Das Namensschild ist gleichzeitig Kongressausweis (Dauer- oder Tageskarte) und somit Ihre Einlasskarte zu den Vorträgen. Bitte tragen Sie das Namensschild deutlich sichtbar. Bei Verlust des Kongressausweises wird eine Ersatzgebühr von 10 Euro erhoben.

### Tagungsbüro vor Ort

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| Donnerstag, 11. Juni 2026 | 8:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag, 12. Juni 2026    | 7:30 – 17:00 Uhr |
| Samstag, 13. Juni 2026    | 7:30 – 14:00 Uhr |

### Teilnahmebestätigung

Jeder Teilnehmer:in erhält nach dem Kongress eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

### Stornierung/Absage

der Teilnahme am Kongress und/oder an Workshops  
Bei Absage fallen folgende Stornierungsgebühren an:  
Bei Eingang der Absage bis zum 11. Mai 2026: keine  
Bei Eingang der Absage bis zum 27. Mai 2026: 30% der Teilnahmegebühr  
Bei Eingang der Absage ab 28. Mai 2026: 100% der Teilnahmegebühr

Absagegebühr für Workshops/DGW-Symposium  
bei Absage nach dem 11. Mai 2026:  
30 Euro/Workshop, 20 Euro/DGEW-Symposium

Eine Ersatzteilnehmer:in kann nur mit Zustimmung des Veranstalters und in der gleichen Buchungskategorie gestellt werden. Reservierungen, Buchungen, Änderungen und Stornierungen können aus Gründen der Beweissicherung nur in schriftlicher Form vorgenommen werden. Geben Sie bitte Namen, Adresse und Registriernummer an. Rückerstattungen erfolgen aus organisatorischen Gründen nur bis zum 01. Juni 2026. Danach können Rückerstattungen erst wieder nach dem Kongress bearbeitet werden. Eventuelle Bankgebühren gehen zulasten der Teilnehmer:innen.

# Präsentieren Sie ein Poster!



Sie möchten die Kongressteilnehmer:innen mit Ihren Ideen begeistern? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Projekt einer breiten Fachöffentlichkeit vorzustellen – mit einer Posterpräsentation! Ihre Poster werden im Rahmen einer Ausstellung präsentiert und bieten die perfekte Plattform für den fachlichen Austausch.

**Die Anmeldung ist bis zum 04. Mai 2026 möglich.**

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.dve.info/kongress](http://www.dve.info/kongress)

## Walk & Talk

Die Teilnahme an einem Walk & Talk ist kostenpflichtig. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen (Stichtag: 07. Mai 2026). Sind am Stichtag weniger als fünf Teilnehmende angemeldet, behält sich der Veranstalter vor, den Walk & Talk abzusagen.

## Workshops

Die Teilnahme an einem Workshop ist kostenpflichtig. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen (Stichtag: 07. Mai 2026). Sind am Stichtag weniger als fünf Teilnehmer für einen Workshop angemeldet, behält sich der Veranstalter vor, den Workshop abzusagen. Evtl. bereits gezahlte Kosten werden zu-

rückerstattet, sofern eine Umbuchung auf einen anderen Workshop nicht möglich/gewünscht ist. Die Buchung erfolgt mit der Kongressanmeldung. Die Registrierung für die Workshops erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldeeingänge.

## Zahlungen

Die Teilnahmegebühren können per Überweisung oder Kreditkarte beglichen werden. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie während des online Registrierungsvorgangs.

Bitte beachten Sie: Vor Ort ist bei Anmeldung oder bei der Zubuchung von Workshops, Walk & Talks oder weiteren Angeboten ausschließlich Kartenzahlung (EC- oder Kreditkarte) möglich.

## Kongressort

Stadhalle Bielefeld  
Willy-Brandt-Platz 1  
33602 Bielefeld

## Veranstalter

Deutscher Verband Ergotherapie e.V.  
Becker-Göring-Str. 26/1 | D-76307 Karlsbad  
Tel.: 0049 / 72 48 / 91 81 – 0 | Fax: 0049 / 72 48 / 91 81 – 71  
[info@dve.info](mailto:info@dve.info) | [www.dve.info](http://www.dve.info)

## Kongressorganisation und Veranstalter der Ausstellung/Sponsoring

INTERPLAN AG  
Sachsenstraße 6  
D-20097 Hamburg  
Tel.: 0049 / 40 / 32 50 92 – 50  
Fax: 0049 / 40 / 32 50 92 – 44  
E-Mail: [ergo@interplan.de](mailto:ergo@interplan.de)

## Haftung

Der Veranstalter haftet nur bis zur Höhe der Teilnahmegebühren. Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten.

## Redaktion

Deutscher Verband Ergotherapie e.V.

## Gesamtherstellung und Vertrieb

Schulz-Kirchner Verlag GmbH

## Titelbild

© shutterstock / JoseCalsina



Die Stadhalle Bielefeld ist behindertenfreundlich ausgestattet. Sollten Sie eine besondere Betreuung benötigen/wünschen, teilen Sie das dem Veranstalter bitte im Vorfeld mit.

Wir danken für die Unterstützung

